

---

Ich hab ein Schiff gesehen in einer Winternacht.  
Aus Silber war sein Segel, aus Gold der Mast  
gemacht.

Vielhundert Kerzen brannten, ich sah den  
Steuermann, da wusst ich, daß ich Weihnacht zu  
Hause feiern kann.

**Refrain:**

St. Niklas war ein Seemann, er liebte Wind und  
Meer. Und alle Jahr zur Winterzeit fährt er Millionen  
Meilen weit vom Land der Sterne her.

St. Niklas war ein Seemann, wie kaum ein and´rer  
war. St. Niklas schütze unser Boot vor Klippen,  
Sturm und Feuersnot und jeglicher Gefahr.

Es wehte vierzehn Tage, wir fürchteten uns sehr, ich  
stand allein auf Wache, da legte sich das Meer. Ich  
hab ein Schiff gesehen und sah den Steuermann, da  
wusst´ ich, dass ich Weihnacht zu Hause feiern  
kann.

**Refr.: ....**

Und als der Sturm vorüber, war Freude um uns her.  
Wir sah´n den nahen Hafen, ein Freund war nun das  
Meer. Freude packte jeden, bis hin zum letzten  
Mann, da wusst´ ich, dass ich Weihnacht zu Hause  
feiern kann.

**Refr.: .... mit Wdh. am Schluss: „und jeglicher Gefahr“**